

Die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund spielt in unserer Gesellschaft eine immer größere Rolle und wird zunehmend aktiv betrieben. Der „Integrationsgipfel“ der Bundesregierung steht stellvertretend für eine intensive Diskussion, bei der nicht nur interkulturelle, sondern auch interreligiöse Aspekte in den Blick kommen. Die Voraussetzungen für einen konstruktiven Umgang mit der Tatsache der Multiminoritätengesellschaft werden geschaffen unter anderem durch die Einrichtung von islamischem Religionsunterricht an öffentlichen Schulen und die Ausbildung von Lehrkräften dafür an Hochschulen.

Häufig wird der Zusammenhang von Religiosität und Gewalt problematisiert. So will zum Beispiel die jüngste Studie des Kriminologischen Forschungsinstituts Niedersachsen bei stark religiös gebundenen männlichen jungen Muslimen eine erhöhte Gewaltbereitschaft erkennen.

Die vierte Gewaltpräventionstagung greift die Frage auf, ob religiöse und kulturelle Unterschiede Kitt oder Sprengstoff für das gesellschaftliche Zusammenleben sind. Am ersten Tag soll unsere Wahrnehmung von Unterschiedlichkeit und Übereinstimmung kritisch geprüft werden unter den Aspekten von Delinquenzrisiken, Medien und Wertevermittlung. Am zweiten Tag wird untersucht, inwieweit Verschiedenheit als Chance für soziales und persönliches Lernen begriffen werden kann. Wie kann die „christliche Gemeinschaftsschule“ diesen Fragen gerecht werden? Welche Rolle spielt dabei der islamische Religionsunterricht? Welche weiteren Modellprojekte und Kooperationen gibt es?

Tagungsort

Akademie Bad Boll | Akademieweg 11 | 73087 Bad Boll

Adressatenkreis

Die Tagung wendet sich vor allem an Personen in der Lehrerfortbildung, an Multiplikatoren aus Landratsämtern und Regierungspräsidien, Seminaren, religionspädagogischen Instituten und Einrichtungen der Jugendarbeit, die mit dem Thema „Gewalt – Gewaltprävention“ zu tun haben.

Anmeldung

Mit dem beiliegenden Anmeldeabschnitt oder per E-Mail bis zum 22. Oktober 2010 an:

Evangelische Akademie Bad Boll | z.Hd. Andrea Titzmann
Tagung Gewaltprävention 311010
Akademieweg 11 | 73087 Bad Boll
Telefon 07164 79-307 | Fax 07164 79-5307
andrea.titzmann@ev-akademie-boll.de

Kosten

70,00 Euro Eigenanteil



Herausgegeben von der Evangelisches Medienhaus GmbH, Augustenstraße 124, 70197 Stuttgart, im Auftrag der Projektstelle „Ökumenische Dekade“ im Evangelischen Oberkirchenrat
Redaktion: Frank Dettinger | Grafik, Satz, Layout und Herstellung: Evangelisches Medienhaus GmbH, Stuttgart



„Religiöse und kulturelle Unterschiede als Kitt oder Sprengstoff – Verschiedenheit als Chance für soziales und persönliches Lernen“

4. Fachtagung Gewaltprävention und Religion
8. bis 9. November 2010 | Akademie Bad Boll



Tagungsprogramm

Montag, 8. November 2010

9:30 | Begrüßung, Einführung

Grundsatzreferat:

10:15 | **Soziale Integration und Gewaltprävention – Risiken und Ressourcen von Jugendlichen mit Migrationshintergrund**

Vortrag und Aussprache

PD Dr. Haci-Halil Uslucan

Psychologe, Leiter des Zentrums für Türkei-studien und Integrationsforschung, Essen

12:30 | Mittagessen

14:30 | **Impulsreferate (Thesen je ca. 20')**

a) **Migrationshintergrund als Delinquenzrisiko?**

Dr. Joachim Walter

Leitender Regierungsdirektor a.D., Jurist,
bis 2009 Leiter der JVA Adelsheim

b) **Migrationshintergrund als „Aufreger“
in den Medien**

Regine Laun

Landesmedienzentrum BW

c) **Wertevermittlung in Familie und
Glaubensgemeinschaften**

Andreas Foitzik

Sozialpädagoge, Interkultureller Trainer und
Berater, Autor, Tübingen

15:30 | **Pause und Workshopwahl**

16:00 – 18.00 Uhr | **Workshops**

Moderation in den Workshops durch:

a) R. Kalter, A. Röchling

b) J.-S. Hettler, N.N.

c) K. Häberle, G. Büchsel

18:30 | Abendessen

Dienstag 9. November 2010

Grundsatzreferate:

9:00 | **Verfassungsauftrag „Christliche
Gemeinschaftsschule“**

Prof. Dr. Friedrich Schweitzer

Praktischer Theologe mit Schwerpunkt
Religionspädagogik Universität Tübingen

9:50 | **„Islamischer Religionsunterricht“
und „Christliche Gemeinschaftsschule“**

Jörg Ballnus M.A.

Erziehungs- und Kulturwissenschaftler mit
Schwerpunkt Islamische Religionspädagogik
Universität Osnabrück

10:30 | **Kaffeepause**

11:00 | **Aussprache**

11:30 | **Islamischer Religionsunterricht**

Frau Dr. Barbara Lichtenthäler

Ministerialrätin, Kultusministerium
Baden-Württemberg

12:30 | Mittagessen

14:30 | **Verschiedenheit als Chance für
persönliches und soziales Lernen**

Migranten machen Schule

Elisabeth Rangosch-Schneck, M.A.

Erwachsenenpädagogin, Lehrbeauftragte
Projekt „Migranten machen Schule!“

Haus 49, Internationales Stadtteilzentrum

Gökay Sofuoglu

Leiter des Haus 49

Mittnachtstr. 18, 70191 Stuttgart

Rosensteinschule Stuttgart

Ingrid Macher

Schulleiterin

15:30 | Kaffee

16:00 | **Rückblick – Ausblick**

Viktoria Jerke

Journalistin, Landeskriminalamt

Baden-Württemberg, Programm Polizeiliche

Kriminalprävention der Länder und des

Bundes (ProPK)

Plenumsdiskussion

17:00 | Tagungsende